

Emsköppken



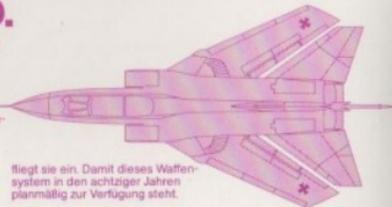
JAGDBOMBERGESCHWADER 36
• RHEINE •



DIE VERTEIDIGUNG EUROPAS ERFORDERT EIN FLUGZEUG MIT UNGEWÖHNLICHER KAMPFKRAFT SELBST UNTER EXTREMEN BEDINGUNGEN: TORNADO.

Luftwaffenpiloten und Marineflieger schätzen an der Tornado die herausragende Kampfkraft, die absolute Allwetter-Kampffähigkeit, die Tiefstflug-Eigenschaften, die hohe Tragfähigkeit und die ungewöhnliche Kurzstart- und Kurzlandfähigkeit.

Für den Einsatz bei der Luftwaffe, der Marine und der Nato sind 807 Tornados vorgesehen. MBB fertigt sämtliche Rumpfmittelteile, montiert die Bundeswehr-Tornados und



fliegt sie ein. Damit dieses Waffensystem in den achtziger Jahren planmäßig zur Verfügung steht.

MBB

**Partner internationaler
Programme**

Messerschmitt-Bölkow-Blöhm GmbH
Unternehmensbereich Flugzeuge
Postfach 801160
8000 München 80

INHALT

Seite

1	Inhaltsverzeichnis
2	Impressum
3	Hier spricht der Kommodore
5	20 Jahre Jabo G 36 »Ein Rückblick«
18	Das besondere Hobby
23	Führungswechsel
26	Erfolgreich beim Wettbewerb Winterarbeiten
27	Abschied »vom Bund«
31	Silbernes Dienstjubiläum
34	Flugstundenjubiläum
36	Sportnotizen
40	Zum Thema: Autofahren im Winter
42	Der besondere Tip für den Feierabend
48	Herzlichen Glückwunsch
50	Modenschau im Kasino
53	Oktoberfest der OHG
54	Flohmarkt
57	Wir stellen vor: Jugenddienst e.V. Rheine
60	Poster und T-Shirts zum Sonderpreis
60	In eigener Sache
63	Circus Busch

IMPRESSUM



„EMSKÖPPKEN“ ist die Geschwaderzeitung des Jagdbombergeschwaders 36. Sie wird kostenlos an die Angehörigen des Geschwaders abgegeben.

HERAUSGEBER: JaboG 36 Rheine
Der Kommodore trägt gegenüber vorgesetzten Dienststellen die Verantwortung für Herausgabe und Inhalt dieser Zeitschrift. Beiträge von Mitgliedern der Redaktion oder freien Mitarbeitern geben die Ansicht der Verfasser und nicht notwendigerweise die offizielle Meinung des BMVg oder der Geschwaderführung wieder.

REDAKTION:

A. Feld, Olt	(af)
H. Gels, Maj	(gs)
A. Mevenkamp, Olt	(am)
W. Bölter, Lt	(wb)

POSTANSCHRIFT:

„EMSKÖPPKEN“
Geschwaderzeitung des JaboG 36
Schoellermerstraße 80 A
4440 Rheine
Telefon: 05971/ 6035, App. 221

HERSTELLUNG:

Offetdruckerei Alfons Gels
Marienstraße 18-20, 4470 Meppen (Ems)

ANZEIGENVERWALTUNG:

Verlag Gels
Altenheimer Weg 5, 4446 Hörstel

ERSCHEINUNGSWEISE:

„EMSKÖPPKEN“ erscheint 6 mal jährlich in einer Auflage von 1200 Exemplaren

FOTOS:

Bildstelle Jabo G 36, Pröbsting, Storck

Hier spricht der Kommodore

Hinter uns liegt die Festwoche, die wir anlässlich des 20-jährigen Geschwaderjubiläums durchgeführt haben.

Sämtliche Veranstaltungen haben ein positives Echo in der Zivilbevölkerung gefunden. Dies wurde mir persönlich berichtet oder geschrieben von Leuten, die teilweise wenig direkt mit dem Geschwader zu tun haben.

Für mich ist es ein Beweis, daß wir zu recht das Wagnis eingegangen sind, auch einmal in die Öffentlichkeit zu gehen und uns nicht nur hinter unserem Kasernen-tor darzustellen.

Mein Dank geht an alle Geschwaderangehörigen für ihren Einsatz und ihr Engagement für unser Westfalengeschwader. Der nachhaltig positive Eindruck, den Sie als Repräsentanten des Geschwaders und der Luftwaffe in der Öffentlichkeit hinterlassen haben, ist gerade in der momentanen Situation der wachsenden Kritik an den Streitkräften von unschätzba-



rem Wert. Lassen Sie sich nicht beirren und an der Richtigkeit Ihres Tuns zweifeln; vielfach ist Kritik von außen ein Ausdruck von Neid und Mißgunst. Bewahren Sie Ihre positive Einstellung, untermauern Sie Diskussionen durch sachliche Argumentation!


Friedrich P. Busch
Oberst

**ACHTUNG: das nächste „EMSKÖPPKEN“ erscheint Dezember 1981
Redaktionsschluß ist der 27. November 1981**

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Inserenten in „EMSKÖPPKEN“.
Sie ermöglichen durch Ihre Anzeigen das kostenlose Erscheinen Ihrer Zeitung !!!

OPTIK
am hoes-eck

Wir

SCHENKEN

Ihren Sehproblemen
unsere ganze Aufmerksamkeit

SCHENKEN

Sie uns Ihr Vertrauen

emsstraße 77 b, rheine, telefon 83837

**peschke
tonsmann**

grahns & muth



20
Jahre
1961-1981

Jagdbomber- geschwader 36 Rheine/Hopsten

20 JAHRE JABO G 36 - Ein Rückblick

Jedem Geschwaderangehörigen sind die verschiedenen Veranstaltungen anlässlich des 20-jährigen Bestehens unseres Geschwaders noch in all zu guter Erinnerung. Im folgenden gibt EMSKÖPPKEN einen Rückblick auf die verschiedenen Ereignisse.

Pressekonferenz

Die Festwoche des Geschwaders zu seinem 20-jährigen Bestehen wurde vom Kommodore, Oberst Busch, mit einer Pressekonferenz im Offizierheim des Geschwaders eröffnet. Mit ihm stellten sich

auch die Kommandeure der einzelnen Gruppen den Fragen der Redakteure. Neben dem Rückblick auf die in den zurückliegenden 20 Jahren geleistete Arbeit waren verständlicherweise die Problematik des Tiefflugs und die damit verbundene Lärmbelastung der Bevölkerung, sowie aus aktuellen Gründen die Sparpolitik im Verteidigungshaushalt und die damit verbundenen Konsequenzen für den Dienstbetrieb eines Geschwaders der Luftwaffe die herausragenden Themen dieser Gesprächsrunde. Darüberhinaus nahmen Kommodore und Organisations-

RHEINER-PARTY-SERVICE

Sie feiern - - - wir liefern:

Kalte Buffets Canapes
Bunte Platten Grillschinken

in jeder gewünschten Form und Größe

Rheine, Elter Straße 7 b
Telefon 05971-71247
71850

Telefon 05459-1987

PKW · LKW · VW-BUSSE

**AUTOVERLEIH
maatje**

Konrad-Adenauer-
Ring/Walshagen-
straße 29

Telefon
05971/64488

Mietmöbelwagen für den preiswerten Umzug

4440 Rheine

... und fühle mich wie zu Hause

im **MANNSCHAFTSHEIM**
bei

ERIKA u. HEINZ HENZE

Trink
Coca-Cola

Sügro

**DORTMUNDER
UNION
Ziegel-Bits**

Süßwaren und Spirituosen vom Sügrovertrieb Osnabrück
ALFRED WINDEL GmbH



stab der Festwoche die Gelegenheit war, die Journalisten auf das Programm der Festwoche und Einzelheiten des Tages der offenen Tür hinzuweisen. Die Entscheidung des Inspekturs der Luftwaffe, für das Geschwader den Flugbetrieb am Tag der offenen Tür nicht zu genehmigen, war eine für die Journalisten sicherlich interessante Information, die jedoch anschließend in der gesamten Presse verständnisvoll "verkauft" wurde.

Ausstellung "draußen"

Mit der Ausstellung in der Mall des Rathauszentrums in Rheine unter dem Motto "20 Jahre JaboG 36, Technik der Luftwaffe" sollte die Öffentlichkeit auf das Jubiläum des Geschwaders und seine Arbeit aufmerksam gemacht werden. Im Anschluß an die erwähnte Pressekonferenz konnte Oberst Busch diese Ausstellung im Beisein vieler Kommunalpolitiker und anderer Vertreter des öffentlichen

Lebens eröffnen.

Bei seiner Begrüßung richtete Oberst Busch ein Dankeswort an die Stadt und die in der Mall und Passage ansässigen Geschäftsunternehmen, ihr Entgegenkommen und ihre Unterstützung hatte die Ausstellung erst möglich gemacht. Weiter führte der Kommodore aus, daß sich das Geschwader freue, sich auch einmal außerhalb des Fliegerhorstes und der Kasernentore vorstellen und repräsentieren zu können.

Nach einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung, die hervorragend von der dafür zuständigen Projektgruppe organisiert worden war, konnten die anwesenden Ehrengäste unter anderem ein komplettes Triebwerk, Rettungsausrüstungen mit dem Martin-Baker-Schleudersitz, Elektronik, Radargeräte, Fluginstrumente aus dem Phantom-Cockpit, sowie Rechensysteme, Schautafeln, Großfotos und eine Videowand besichtigen. An je-

Wir geben Ihnen Kredit für Freizeit und Hobby.



Für das Auto Ihrer Wünsche, für einen neuen Wohnwagen, ein Wohnmobil oder ein neues Boot geben wir Ihnen gern den passenden Kredit:

schnell – einfach – günstig!
Die Rückzahlung machen wir Ihnen leicht. Und die Zinsen garantieren wir Ihnen für die gesamte Laufzeit.

Kommen Sie zu uns.

Deutsche Bank



Filiale Rheine, Poststraße 21, Tel. 54041



dem Stand, der aufgebaut war, erteilten Soldaten Auskunft und gaben ausführlich Erklärungen.

Eine recht interessante Einzelheit am Rande: Auch in den Auslagen der anliegenden Geschäfte waren Ausrüstungsgegenstände aller Art und Fotos sowie diverse Geräte ausgestellt.

Alles in allem kann man von einer ziem-

lich umfassenden Vorstellung und Repräsentation unseres Geschwaders außerhalb der Kaserne sprechen, die einen großen Anklang in der Bevölkerung fand.



Empfang im Offizierheim

"Das Geschwader hat sich zu einem der modernsten und einsetzstärksten Verbände der Luftwaffe entwickelt. Es war ein dornenreicher Weg. Dank des hohen Engagements aller Geschwaderangehörigen und der tatkräftigen Unterstützung der Stadt Rheine und der umliegenden Städte und Gemeinden wurde er erfolgreich zurückgelegt."

Mit diesen Worten umriß der Kommodore grob die vergangenen 20 Jahre des

Jagdbombergeschwaders 36 zu Beginn eines Empfangs, den das Geschwader im Offizierheim für Vertreter des öffentlichen Lebens gab. Sehr erfreut kann man sein, daß zu diesem Empfang mit nur wenigen Ausnahmen die gesamten Städte und Gemeinden der näheren und weiteren Umgebung ihre Vertreter entsandt hatten, - sicherlich ein weiterer Beweis für das sehr gute Verhältnis des "Westfalengeschwaders" zur Bevölkerung und der sie vertretenden Institutionen.



Umfassende Information, objektive Beratung und ein kundenfreundlicher Service. Diese Betreuung garantiert Ihnen nur ein Spezialist: Ihr Fachhändler.



RADIO POHL
RUNDFUNK u. FERNSEH
FACHGESCHÄFT

444 Rheine - Elter Straße 1 - Ruf: (0 59 71) 6 43 16

Sport kam nicht zu kurz

Das der Sport in der Jubiläumswoch nicht zu kurz kam, dafür sorgte ein sehr interessantes Programm. Da war zum einen das jährliche Geschwadersportfest, hierüber wird im EMSKÖPPKEN an anderer Stelle berichtet, zum anderen war die Prominentensportbegegnung, ein Fußballspiel zwischen der Prominentenmannschaft des Norddeutschen Rundfunks und der Geschwadermannschaft ein unbestreitbarer Höhepunkt der Veranstaltungen.

Mit einem 5:0 Sieg für die NDR - Mannschaft endete dieses Match. Siegientscheidend war nicht zuletzt die bessere Kondition der NDR - Kicker, die unter anderem Männer wie Charly Dörfel, Walter Schmidt, den Silbermedaillengewinner von Mexiko im Stabhochsprung, Klaus Schiprowski, den Box - Olympiasieger Dieter Kottisch, Vizeweltmeister im Judo



Klaus Glahn, Olympiasieger im Gehen Gerd Kannenber und den Verwaltungschef des NDR, Konni Haupt in ihren Reihen hatten. Die rund 1500 bis 2000 Zuschauer waren von der vor allem fußballerischen Leistung der Prominentenmannschaft überrascht, hatten aber auch ihre besondere Freude an der Kommentierung des gesamten Spiels durch den NDR - Sportmoderator Helmut Müller, der das Spiel entsprechend einer Rundfunkreportage kommentierte. Besonderer Gag des Spiels, daß der aus dem Fernsehen, speziell den Quizsendungen mit H.J.Kulenkampf, bekannte "Butler" Martin Jente das Match als Schiri pfiff.





Lichtermeer, Serenade, Premiere

Die einen wurden in melancholische, romantische Stimmung versetzt, für andere hatte die äußere Atmosphäre mehr den Charakter des Gespensterhaften. - Beindruckend war es auf jeden Fall, was im Anschluß an das Prominentenspiel über die Bühne lief:

Lichterketten, Fackelträger, ein Heißluftballon und das Luftwaffenmusikkorps 3 beherrschten die Szenerie des Jahn-Stadions. Sogar eine "Weltpremiere" gab es für die vielen Zuschauer, denn im Rahmen einer Serenade spielte das Musikkorps den neuen Geschwadermarsch des Jagdbombergeschwaders 36 mit dem Titel "Westfalia fliegt", der von Heinz Dittmann komponiert wurde.

Zuvor waren Oberst Busch und der Bürgermeister der Stadt Rheine, Ludger Meier, per Heißluftballon, gesteuert vom

amtierenden Weltmeister im Heißluftballonfahren, Jürgen Hoffmann, vom Nebenplatz auf den Aktionsplatz eingeschwebt. Besonders auch diese Einlage fand den ungeteilten Beifall der Zuschauer.

Ehemalige beim JaboG 36

Recht starken Anklang fand die Einladung des Geschwaders an seine ehemaligen Soldaten und zivilen Angestellten. Ob nun noch aktiv oder bereits a.D. oder d.R., es waren über 300 ehemalige Geschwaderangehörige, die zum Wochenende und einem eigens für sie geplanten Ehemaligentreffen nach Rheine kamen. Waren es zum einen die vielen Erinnerungen an die eigene Dienstzeit im Geschwader so war sicherlich auch die Gelegenheit, die alte Dienststelle, die alten Kameraden und die noch im Geschwader aktiven ehemaligen Kameraden wieder einmal zu sehen Grund genug gewesen, mitzumachen. Und es wurden zahlreiche Erinnerungen wacherufen, alte "warstories" erzählt und im gemütlichen Kameradenkreis über die Entwicklung des Westfalengeschwaders diskutiert!



Das gleichzeitig im Geschwader stattfindende "Jagdfliertreffen" ehemaliger Jagdflieger gab darüberhinaus noch eine

Brille tragen – Grünewald fragen!

Ihr Lieferant der Bundeswehr

**OPTIK
BRILLEN
GRÜNEWALD**

staatlich gepr. Augenoptiker +
Augenoptikermeister

Emsstr. 24 — Tel. 22 27

4440 Rheine

zusätzliche Gelegenheit, auch Kameraden aus anderen Geschwadern zu treffen, die man lange nicht mehr gesehen hatte.

SOLDAT UND HOBBY

Fast wäre eine weitere Veranstaltung nur am Rande und ziemlich unbemerkt verlaufen. Gemeint ist die Ausstellung "Soldat und Hobby". Leider machte diese Ausstellung recht spät von sich reden. Mag es an der etwas abseits vom großen Geschehen gelegenen Lage im Seelsorgezentrum der General-Wever-Kaserne oder auch an zu wenig Reklame dafür gelegen haben, die Ausstellung war aber ein Erfolg und ein Leckerbissen für Kenner.

Bastler, Sammler und Hobbykünstler des Geschwaders zeigten, was sie in ihrer Freizeit machen. Besonders imposant die Ausstellung von Schiffsmodellen, bei denen alle Einzelteile, von der Planke bis



hin zur kleinsten Verzierung, selbst gefertigt waren. Aber auch eine Amateurfunkausrüstung, Flugzeugmodelle, eine Waffen-, Orden- und Militariasmammlung, Gemälde und Graphiken von Soldaten des Geschwaders, sowie eine Reihe ausgezeichneter Fotografien und nicht zuletzt ein Terrarium mit Schlangen und anderen Reptilien und ein Aquarium mit seltenen Fischen waren sehr stark bestaunte Objekte dieser Hobbyausstellung.

Von allen guten Geistern verlassen

Dieser Satz kennzeichnet allzu gut, was sich zum Höhepunkt der vielen Veranstaltungen abspielte:

Wochenlange Arbeit und Vorbereitungen hatten in der Hauptsache diesem Höhepunkt gegolten: Flugbetrieb nein, dann wieder genehmigt, und letztendlich, nachdem die ganze Maschinerie für einen typischen Tag der offenen Tür bei einem Geschwader der Luftwaffe, mit Flugbetrieb natürlich, angelaufen war, hieß es dann doch leider von ganz oben: Die Maschinen des JaboG 36 bleiben am Boden!

Was noch anzuhalten und zurückzuschrauben war, wurde zurückgepfiffen, so manches war nicht mehr aufzuhalten. Vor allem das große Interesse und die sehr hohen Erwartungen der Bevölkerung in einen Tag der offenen Tür beim Westfalengeschwader, letztlich untermauert durch den Tag der offenen Tür 1977 mit über 200.000 Zuschauern, wurden durch das Presseecho in der Vorschau und zahlreiche Telefonate und Gespräche immer wieder deutlich. So zeichnete sich vor der Veranstaltung immer mehr ab, daß so manche Erwartung nicht erfüllt werden konnte. - Es wurde mit offenen Karten gespielt, Presse und Öffentlichkeit wurden mehrfach über die

Tatsache informiert, daß die Maschinen am Boden bleiben würden.

Als der Tag der offenen Tür dann anbrach, war unser Geschwader von einem weiteren "guten Geist verlassen". - Der Wettergott spielte auch nicht mit. Niedergeschlagenheit bei den Organisatoren und den einzelnen ausstellenden Einheiten, -der wolkenbruchartige Regen ließ jeglichen Optimismus geradezu untergehen.

Aber, nicht verlassen oder im Stich gelassen wurde das Jagdbombergeschwader 36 von seiner Bevölkerung. Was niemand zu hoffen wagte, geschweige denn bei einigem Optimismus sogar nicht erwarten konnte, trat ein: Nach und nach, trotz strömenden Regens und stürmischer Winde, war bald bereits ein solcher Publikumsverkehr zu verzeichnen, der an alte Zeiten erinnern ließ. Schließlich waren es fast 100.000 Zuschauer, die es sich nicht hatten nehmen lassen, einen Blick hinter die Kulissen des Geschwaders zu werfen.

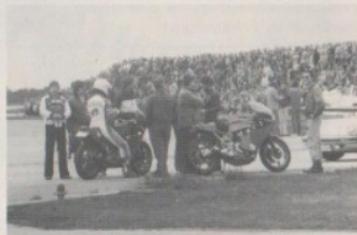
Leider muß hier natürlich angemerkt werden, daß eine sehr große Anzahl von Besuchern, sie kamen teilweise von weit her, mit den bereits erwähnten Erwartungen angereizt waren, und dann trotz der sicherlich großartigen Ausstellung

IHR TAXI

Ruf 84411

TAXI-ZENTRALE RHEINE e. G.

Transportverträge mit allen Krankenkassen





und der recht dünn gesäten Einlagen mit Enttäuschung Hopsten verließen. Ihnen sei hier nochmals gesagt, daß das Jagdbombergeschwader 36 gerne gezeigt hätte, was es fliegerisch auf die Beine stellen kann, aber auch für einen Tag der offenen Tür gilt: Befehl ist Befehl! - Vielleicht wird bei nächster Gelegenheit die Flotte wieder in die Luft kommen und der Steuerzähler dann seinen sicherlich mit Recht zu vertretenden Standpunkt erfüllt bekommen, nämlich zu sehen, wofür er ja schließlich bezahlt. Ein Geschwader der Luftwaffe ist nun einmal für ihn nicht mit einem Luftwaffenausbildungsregiment oder einer technischen Bodeneinheit zu vergleichen, ein Tag der offenen Tür bei einem Geschwader ohne Flugbetrieb, nicht nur wie "eine Suppe ohne Salz", sondern verständlicherweise eine schwer entschuldbare Enttäuschung.

Fliegerfest bei strömendem Regen

Auch das am Abend des Tages der offenen Tür stattfindende Große Fliegerfest litt unter den Wassermengen, die der Himmel sandte. Natürlich konnte hier die erfreuliche Entwicklung während des Tages, was die Besucherzahl anbelangte, nicht festgestellt werden, aber schließlich waren es doch nahezu 2000 Besucher, die es sich nicht nehmen ließen, in den Hallen des Flugplatzes das Tanzbein zu schwingen und für die nötige Flüssigkeit von innen zu sorgen. Die viele Mühe, die sich die Veranstalter auch hier gemacht hatten, wurde letztendlich doch durch so manches anerkennende Wort belohnt. 20 Jahre JaboG 36 ... das war's, 25 Jahre JaboG 36 kommen ja auch noch !!! (gs)



... hat den
zarten Schmelz



HETTLAGE

Das Modehaus für
die ganze Familie.
Hier ist Qualität oberstes
Prinzip und Beratung
noch selbstverständlich.

HETTLAGE

Ganztägig
geöffnet

Rheine
Matthiasstr. 25

Das besondere Hobby



Hauptfeldwebel Rüdiger Storck Stab Technische Gruppe Ein kleines Kapitel US - Luftwaffengeschichte - dargestellt an Plastikmodellflugzeugen

Bei meinem Steckenpferd beschäftige ich mich mit dem Zusammenbau von Modellflugzeugen des Baumusters Republic P-47 Thunderbolt im Maßstab 1:32, wie sie von den Piloten der US - Air Force auf europäischen und pazifischen Kriegsschauplätzen geflogen wurden.

In meinem Fall geriet aber das eigentliche Zusammenbauen des Modells selbst nur zum Mittel zum Zweck - mein Interesse gilt dabei vielmehr dem Finish des Modells, das heißt das tatsächliche, individuelle Aussehen der Flugzeuge in Kennungen, Tarnschemen, Serial-Nummern und persönlichen Emblemen und Schriftzügen handwerklich zu gestalten.

Die anfänglich von der Generalität nicht erlaubte, später aber geduldete Unsitte, die Rumpfnase der Flugzeuge individuell zu bemalen, später zur "Nose-Art", also der Kunst, die Nase der Maschine zu bemalen, erhaben, wurde so der Aufhänger zu meinem Steckenpferd.

Anfänglich galt es daher, erst einmal Lite-

ratur aus der Zeit zu sichten. Dabei waren mir verständlicherweise nur amerikanische Verlage dienlich. In dieser Fachliteratur werden die "Aces, pilots and aircraft" in Artikeln und Fotos abgehandelt. Anhand dieser Vorlagen gehe ich nun daran, das Modell zu gestalten.

Die ersten Jagdfliegerverbände der 8. USAAF, die im Spätsommer 1942 in England aufgestellt wurden, waren mit Thunderbolt ausgerüstet. So ergab es sich zwangsläufig, daß sich die Fliegerasse auf der Thunderbolt profilierten. Namen wie Glen Duncan, Robert S. Johnson, Hubert Zemke, Dave Schilling, Francis Gabreski, Walker Mahurin und John Godfrey, um nur einige zu nennen, wurden so unauflöslich zu einem Stück Air - Force - Geschichte, eng gekoppelt an das Flugzeug, das sie flogen, nämlich die unverwundliche gutmütige "JUG" (= Krug).

Die von Republic gebaute P-47 Thunderbolt mit ihrem 2300 - 2800 PS starken 18-Zylinder Pratt and Whitney Sternmotor war eines der wirklich klassischen Jagdflugzeuge des Zweiten Weltkriegs. Die Piloten nutzten das hohe Gewicht, die große Stabilität, die Motorkraft und die Feuerkraft der 8 Maschinenkanonen aus, um sie gegen die kleineren und weniger Maschinen der Deutschen Luftwaffe erfolgreich einzusetzen.

Von vielen der mir aus der Literatur bekannten Asse besitze ich zwar Kenntnisse über das Vorhandensein ihrer Maschinen, leider sind aber in der Fachliteratur interessante Einzelheiten durch Fotos nicht belegt. Dadurch ist es mir oft nicht



3 Thunderbolts der 325. Fighter Group 15. U.S. Army Air Force in Foggia, Italien.
v. l. Lt. Paul Dowd's "Spirit of Milwaukee County", Lt. Col. Chester Studer's "Shimmy"
und Lt. Lamar Perry's "Spirit of de Soto County"



3 Thunderbolts der 58. 318., u. 398. Fighter Group 5. U.S. Army Air Force
in New Guinea, Südwestpazifik
Im Vordergrund: Perry Gänker von Colonel Noel Kearby, der auf einem Feindflug
6 jap. Flugzeuge abschoß und dafür mit der Congressional Medal of Honor geehrt wurde.

Anton Bothorn sen.



JUWELIER

4440 RHEINE
MARKT S

TEL. 05971/8944



Eckers

4440 Rheine, Munsterstraße 19
Telefon 5 61 03

möglich, ein historisch interessantes Flugzeug nachzubauen. Hier wäre es vielleicht einmal nötig, mit der "International Plastic Modellers Society" in schriftlichen Kontakt zu treten oder besser noch sich an die Vereinigung ehemaliger Thunderbolt - Piloten zu wenden, um letzte fehlende Einzelheiten zu erfahren. Von den insgesamt 15.683 gebauten Thunderbolts überlebten nur einige wenige die Aluminium - Schmelztiegel, sodaß man darauf angewiesen war in einer Zeit, wo der Oldtimergedanke sich auch bei Flugzeugen durchsetzte, aus puertoricanischen Beständen einige flugklare Ma-

schinen zurückzukaufen. Diese wurden restauriert, mit einem authentischen militärischen Anstrich versehen und bei der "Confederate Air Force" im texanischen Harlingen stationiert, von wo sie bei Air - Shows im gesamten Land präsentiert werden. Die letzte Thunderbolt auf europäischem Boden, ein Flugzeug der französischen Armee de L'Air, steht meines Wissens im Chalais-Meudon Museum in der Nähe von Bordeaux. Dorthin wird mich mal eine Urlaubsreise führen, um einmal das Flugzeug "life" zu sehen, welches ich als Modell 50x gebaut habe.



4 Thunderbolts der 353 Fighter Group 8. USAAF in Raoupen, Suffolk, England. „Schwarz-gelbe Thunderbolts tragen Lt. Capt. Dewey Newhart's „Arkansas Traveler“ Lt. Col. Bill Bailey's „Butch“ u. Capt. Bill Renner's „Prudence“. Das schwarz-gelbe „Schachbrettmuster“ trägt nur der 1st. Command Officer, Col. Glenn Duncan's „Dove of Peace“



Im Hintergrund Capt. Harding's „Miz Frankie“, Lt. Russel's „Magdalena Villa“ u. Lt. Ambrose's „Dorothy K.“. Im Vordergrund Maj. Glenn Eagleston's P-47 D, die einen schwarzen Totenkopf auf gelbem Untergrund und einen stürzenden Adler trägt.

Kfz - Reparaturen preisgünstig + schnell

BRUNS - Anhänger
Ein Begriff für
Qualität und Leistung
Verkauf - Reparatur -
Verleih

Kosten sparend -
Umwelt freundlich
TARTARINI
Autogasanlagen
Einbau und Service

Glashebedach passend für jeden PKW
komplett mit Einbau **314 499,-** + MwSt

Kfz - Reparatur PTAK

Hermannstraße 9 - 4440 Rheine - Tel. 05471/48784

RÄTSELECKE

Operette von W. Iffcher	chin. Segelschiff	Widerhall	west-südwestl. Fluß	Verdruß	Weise	antiker Name von Island	Nasentrost	Ab-schiedsgruß	Wundstannkraut	Birgetrag	griech. Meer-symphie
Märchen-erzählerin											Zelt-einheit
Sängergesellschaft						sehr alter Mann	Hunde-rasse				
brit. Musik-ensemble							Laub-baum	Rhein-zufluß			
		zu Ende			schnal	Schiffs-ge-länder					Pana-gel
Na-tur-zeichen		Ge-velde-sieb				Helden-ge-dicht des Römer	Di-dium-zeichen			Abk.: jense dazini	
Heil-er-verfahren			Nese-zeichen							Skat-spiel	
Spelsen-würste				Rhein-zufluß				Weich-sel-zufluß			

Führungswechsel

Im Rahmen eines Geschwaderappells fand am 30. September die Verabschiedung des bisherigen stellvertretenden Kommodore und der drei Gruppenkommandeure statt. Gleichzeitig wurden an diesem Tag die Nachfolger in die entsprechenden Dienstposten eingeführt.

Zu diesem Appell, das Geschwader war in einer ungewöhnlichen Stärke bei strahlendem Himmel auf dem Hallenvorfeld der Basis angetreten, waren auch zahlreiche zivile Gäste, unter ihnen Wilhelm Rave (MdB) und Bürgermeister Ludger Meier aus Rheine, sowie die Vertreter der lokalen Presse erschienen.

Sein Nachfolger wurde der ehemalige Kommandeur der Fliegenden Gruppe, Oberstleutnant Escher, der an diesem Tag das Kommando über die Fliegende Gruppe an seinen bisherigen Stellvertreter, Oberstleutnant Keilmann, abtrat.



OTL Keilmann



Neuer Stellvertretender Kommandeur der Fliegenden Gruppe wurde Oberstleutnant Alsleben, der nach fliegerischer Tätigkeit und einem Dienstposten in der Kommandobehörde nun zum JaboG 36 versetzt wurde.

In seiner Ansprache würdigte der Kommodore die Verdienste der aus dem Geschwader scheidenden Soldaten.

Oberst Schöning, ehemaliger stellvertretender Kommodore und mit Wirkung vom 01. Oktober befördert, verläßt nach nur fast einjähriger Tätigkeit das Westfalengeschwader, um als Dozent für Luftangriffslehre an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg zu wirken.

Der ehemalige Kommandeur der Technischen Gruppe, Oberstleutnant Ilenburg, wird bei der NAMMA, einer trinationalen Dienststelle in München, in Zukunft mitverantwortlich für die Einführung des TORNADO in Luftwaffe und Marine sowie bei den beteiligten NATO - Partnern sein.

GASTRONOMIE - PARTNER
 Gasthof Kriemhild in Westfalen
 4440 RHEINE,
 Kanalhafen 23-25,
 Tel. 05971/6353-54

Getränke Krietemeyer

Getränke Krietemeyer

4712 Werne, Kleckner Str. 6, Tel. 02389 5091-93
 4440 Rheine, Kanalhafen 23-27, Tel. 05971 6203-54



Ihr Einkaufsziel
 mitten im Herzen
 von Rheine
 und Neuenkirchen

Sudholt

Emsstraße 29/33

Ruf 8177



OTL Breidenbach



OTL Faste

Sein Nachfolger wurde Oberstleutnant Breidenbach. Dieser war nach abgeschlossenem Ingenieurstudium als Technischer Offizier, Staffelführer der technischen Staffel des Deutschen Luftwaffenübungsplatzkommandos auf Sardinien, stellvertretender Kommandeur der Technischen Gruppe des Aufklärungsgeschwaders 51 und vor seiner Versetzung zu unserem Geschwader als Dezernent für Truppentechnik bei der 1. Luftwaffendivision tätig.

Der scheidende Kommandeur der Fliegerhorstgruppe, Oberstleutnant Kristen, übernahm eine Tätigkeit im Amt für Nachrichtenwesen. Neuer Kommandeur dieser Gruppe ist Oberstleutnant Faste. In seiner bisherigen Laufbahn war dieser als Ausbildungs- und Jugendoffizier ein-

gesetzt, mit der Erarbeitung eines Ausbildungskonzeptes für AuM - Personal beauftragt. Nach Beendigung des Generalstabslehrgangs an der Führungsakademie der Bundeswehr war Oberstleutnant Faste zuletzt als Abteilungsleiter Personal beim Kommando der 3. Luftwaffendivision in Kalkar tätig. Darüberhinaus ist anzumerken, daß Oberstleutnant Faste das Studium der Erziehungswissenschaften an der Universität Köln als Diplompädagoge abgeschlossen hat.

EMSKÖPPKEN wünscht allen ehemaligen wie neuen Kommandeuren weiterhin viel Erfolg und wünscht sich von den neuen Gruppenkommandeuren vor allem recht viel Unterstützung bei der Herausgabe dieser Truppenzeitschrift!

HFw Schulz - Preisträger Winterarbeiten

Auch Hauptfeldwebel Ingo Schulz von der 2. Fliegenden Staffel gehört zu den Preisträgern des letztjährigen Wettbewerbs "Winterarbeiten".

Bei einer staffelinternen Würdigung erhielt HFw Schulz aus der Hand seines Staffelfeldkapitäns, Major Kühlen, den Buch- und Geldpreis in Höhe von 250 DM überreicht.

HFw Schulz erarbeitete das Thema: "Der Soldat als Ehemann und Vater. Auswirkungen seines Berufes auf die Familie."

- Darzustellen im Vergleich mit anderen Berufen. " Für HFw Schulz, der seit 1974 regelmäßig an diesen Winterarbeiten teilnimmt, ist es bereits das vierte Mal, daß er zum Kreis der Preisträger gehört. - Selbstverständlich natürlich für ihn, auch in diesem Jahr wieder am Wettbewerb teilzunehmen.

Dieses lobens- und nachahmenswerte Beispiel sollte rechte viele andere Geschwaderangehörige zum Nachahmern anspornen! (gs)



Erfolgreich beim Wettbewerb Winterarbeiten!

Erfolgreich hat Oberleutnant Manfred Wagner von der Nachschubstaffel am Wettbewerb Winterarbeiten 1980/81 teilgenommen und wurde vom Bewertungsgremium des Streitkräfteamtes als einer der Preisträger mit einem Geldpreis von 250,- DM ausgezeichnet. Als Thema wählte Olt Wagner: "Der Offizier und sein Auftrag im Wandel der Zeit! Einste in vorderster Linie auf den Schlachtfeldern - heute mehr Techniker und Akteur im Hintergrund!"

Zur Erinnerung an die erfolgreiche Teilnahme erhielt er das vom Generalinspekteur der Bundeswehr gestiftete Buch "Clausewitz" zusammen mit Ehrenurkunde und Geldpreis überreicht.



Abschied »vom Bund«



7.000 Flugstunden verließen das Geschwader!

Major Jörg Nebel und Hauptmann Hans Rusche gingen in den Ruhestand.

Hauptmann Hans Rusche und Major Jörg (Jack) Nebel schieden am 30.09.81 aus der Bundeswehr aus, nachdem sie die besondere Altersgrenze für erreicht hatten. Mit diesen beiden Offizieren verliert das Jagdbombergeschwader 36 zwei erfahrene Flugzeugführer, die zusammen über 7.000 Stunden Flugerfahrung aufweisen können.

Hptm Rusche trat am 02.03.1959 in die Bundesluftwaffe ein und begann schon 1960 mit seiner fliegerischen Ausbildung. Von 1963 bis 1966 wurde er als Fluglehrer auf den Luftfahrzeugtypen L-18, Pi-149D und DO-27 im Flügenwärterregiment in Uetersen eingesetzt. Einige seiner damaligen Flugschüler traf er später im JaboG 36 wieder.

Hptm Rusche drängte es aber zur Erfüllung weiterer fliegerischer Aufgaben. Nach fast zweijähriger Ausbildung zum Strahlflugzeugführer in den USA wurde Hptm Rusche im Januar 1969 zum Ja-



... und den nächsten Kameradschaftsabend feiern wir im

„Kaminstübchen“

Rheine, Surenburgstraße 107

Wir sind in Ihrer direkten Nachbarschaft
und freuen uns auf Ihren Besuch

VEST PILS

Im Ausschank:



edel herb rarig

**Ursula und
Konrad Kruse**

Dienstags Ruhetag

boG 36 versetzt und auf dem Waffensystem F-104G Starfighter eingesetzt.

Seit September 1972 versah er seinen Dienst im Stab der Fliegenden Gruppe des Geschwaders als S 3-Einsatzoffizier. Unterbrochen wurde diese Zeit nur durch seine Ausbildung zum Flug- und Waffenlehrer, als das Geschwader 1975 auf die F-4F Phantom umrüstete.

Hptm Rusche war einer der ersten Fluglehrer auf der Phantom beim Westfalengeschwader und somit maßgeblich an der Aus- und Weiterbildung der fliegenden Besatzungen des Geschwaders beteiligt.

Major Jörg (Jack) Nebel trat am 04.04.1961 in die Bundeswehr ein. Nach seiner Ausbildung zum Flugzeugführer in Landsberg und Fürstenfeldbruck versah Major Nebel seinen fliegerischen Dienst zunächst auf der Fiat G-91 beim leichten Kampfgeschwader 41 in

Husum. Doch ein anderes Waffensystem lockte 1968 zu neuen Taten: - Der Starfighter -. Nach seiner Umschulung auf die F-104G wurde Major Nebel 1968 zum JaboG 36 versetzt, wo er als JaboFlugzeugführer eingesetzt wurde. Major Nebels vorbildlicher Einsatz wurde mit einer zwischenzeitlichen Verwendung als Austauschpilot (1976 - 1979) in Coltishall, England belohnt. Während dieser Zeit flog Jack Nebel die "Jaguar". Die in England gesammelten Erfahrungen waren wertvoll für unser Geschwader.

Bedingt durch das Dienstzeitende traten Hptm Rusche und Major Nebel am 25.09.1981 ihren letzten Flug in der Luftwaffe an. Unser Kommodore ließ es sich nicht nehmen, beide Flugzeugführer nach der Landung zu empfangen und ihnen Dank und Anerkennung im Namen der Bundesrepublik Deutschland auszusprechen. (af)

Kachelofen- und Kaminbau

durch den Fachmann.

Klaus Gräfe

Potsdamer Straße 17 - Telefon (054 51) 167 16
4530 IBBENBÜREN-PÜSSELBÜREN

Auskunft erteilt: **Thomas Gräfe**, Tel. 203

Treffpunkt für das Besondere

GLAS · PORZELLAN · KUNSTGEWERBE



KLINGE



Ruf 6648 Bülstiege 14 - An der Fußgängerbrücke RHEINE Ruf 6648



Der Weg zu Klesper

immer lohnt,

auch wenn man ganz

woanders wohnt!

TEXTILHAUS
Klesper

Rheine - Osnabrücker Str. 298
Telefon 059 71 / 726 12



Brauchst Reifen Du und Batterie,
preiswerter bei Heuwes
kaufst Du sie!

Reifen- und Batterie-Dienst
Stoßdämpfer-Service
Reinhard Heuwes KG

444 Rheine, Surenburgstraße 131
Telefon (059 71) 707 22



HFw Schelleter, HFw Krandick, HFw Joseph
(v.l.n.r.)

Gleich viermal Silbernes Dienstjubiläum gab es bei der Technischen Gruppe zu verzeichnen: Beim Stab der Gruppe waren dies die Hauptfeldwebel Joseph und Schelleter, bei der Elektronik- und Waffenstaffel der Hauptfeldwebel Krandick und der Angestellte Döring, die auf eine 25-jährige Dienstzeit zurückblicken können.

Hauptfeldwebel Joseph trat am 1. September 1956 in die Marine ein. Nach dem Wechsel zur Luftwaffe erfolgten Tätigkeiten beim Jagdbombergeschwader 36 als Gruppen- und Zugführer des Unteroffizierlehrgangs sowie als Staffelfeldwebel der ULS - Staffel und später der Nachschubstaffel. Seit Oktober 1980 ist HFw Joseph "Spieß" des Stabs der Technischen Gruppe.

Hauptfeldwebel Schelleter trat am 3. September 1956 in die Luftwaffe ein. 1962 erfolgte seine Versetzung zur Elektronik- und Waffenstaffel des JaboG

Silbernes Dienstjubiläum

36. Hier wurde er als Waffenmechanikermeister und später als Waffenprüfer eingesetzt. Seit Januar 1975 ist er als Bewaffnungsanlagenprüfer beim Stab der Technischen Gruppe tätig. Hauptfeldwebel Krandick wurde am 3. September 1956 zur Luftwaffe einberufen. Nach dem Besuch der Technischen Schule 1 der Luftwaffe in Kaufbeuren wurde er als 1. Waffenmechaniker zum JaboG 31 nach Norvenich versetzt. Zum Dezember 1963 kam HFw Krandick als Waffen- Munitions- Mechanikermeister zum Jagdbombergeschwader 36, dem er auch heute noch als Jubilar angehört.



Der Verwaltungsangestellte Döring wurde am 2.7. 1956 zur Fla - Schule nach Rendsburg eingezogen. Nach seiner Ausbildung zum Rechnungsführer C kam der damalige Stabsunteroffizier Döring am 3.8. 1964 zur Elektronik- und Waffenstaffel des Jagdbombergeschwaders 36. Hier ist er noch heute, allerdings nicht mehr in Uniform, sondern als Zivilangestellter beschäftigt.



Überziehen ist Mode.

Wenn's um Einkäufe geht:
☛ Dispositionskredit.

Modische Okkasionen sind oft Liebe auf den ersten Schaufenster Blick. Da darf man nicht lange zögern, sondern sollte gleich zugreifen – bevor es ein anderer tut. Damit Sie in solchen Fällen immer bei Kasse sind, gibt es eurocheques und ec-Karte. Selbst bei Kontostand -Null- (und noch weniger!) können Sie damit problemlos zahlen – Sie überziehen einfach Ihr Konto. Wie groß dabei Ihr persönlicher Kreditspielraum ist, erfahren Sie von unseren Geldberatern. Fragen Sie doch einfach mal!

Stadtsparkasse Rheine



25 JAHRE "BEIM BUND" Zweimal Silbernes Dienstjubiläum in der F - Staffel

Hauptmann Hein Crispian, Flugsicherungs - Kontrolleur bei der Landekontrollstelle unseres Geschwaders, beging am 3. September sein 25. Dienstjubiläum. Er trat am 3. September 1956 in die Luftwaffe ein. Nach erfolgreicher Flugsicherungsausbildung kam er im September 1961 bereits zur Flugbetriebstaffel des Jagdbombergeschwaders 36, wo er seit Dezember 1961 als Wachleiter bei der Landekontrollstelle tätig ist. Besonders zu erwähnen ist dabei, daß der Jubilar als erster Bundeswehrosoldat auf die stolze Zahl von 25.000 radargeführten Anflügen zurückblicken kann.

Der ehemalige stellvertretende Kommodore, Oberstleutnant Schöning, ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar die Dankesurkunde persönlich zu überreichen. Im Beisein des Staffelführers der Flugbetriebstaffel wünschte er Hauptmann Crispian auch für die weitere Zukunft alles Gute.

Auf eine ebenfalls 25 - jährige Dienstzeit kann Brandmeister Hubert Torheiden von der Fliegerhorstfeuerwehr zurückblicken. Brandmeister Torheiden war im Zweiten Weltkrieg fünf Jahre als Soldat an der Ostfront eingesetzt. Nach Kriegsende kam er als Feuerwehrmann zur Werksfeuerwehr der Erdölraffinerie in Lingen. Seit 1961 ist er Angehöriger unserer Fliegerhorstfeuerwehr und somit wie auch Hauptmann Crispian ein "Mann der ersten Stunde". Brandmeister Torheiden ist seit sechs Jahren Schichtführer.



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte der Kommandeur der Fliegenden Gruppe, Oberstleutnant Keilmann, dem Jubilar die Dankurkunde. Zusammen mit Vertretern des Personalrates und der Standortverwaltung schloß sich auch der Staffelführer der Flugbetriebstaffel den guten Wünschen an. Auch EMSKÖPPKEN schließt sich den Gratulanten an und wünscht den beiden Jubilaren für die Zukunft alles Gute!

FLUGSTUNDENJUBILÄEN



Gleich dreimal gab es bei der 2. Fliegenden Staffel Grund zum Feiern: Wieder einmal konnten Angehörige der Staffel einen Jubiläumsflug absolvieren.

Zu den erfahrensten Flugzeugführern des Jagdbombergeschwaders 36 zählt Major Wolfgang Ralsler. Seit der Umrüstung auf die Phantom ist er Fluglehrer auf diesem Flugzeugmuster und konnte kürzlich mit einem Übungseinsatz seine 3000. st. Gesamtflugstunde verbuchen. Ein entsprechender Empfang seiner Staffellokale war ihm natürlich inklusive Wasseinsatz, der ja bei solchen Anlässen im Geschwader traditionell ist, sicher. Staffelfeldkapitän, Major Kuhlen, würdigte in einer kurzen Rede nach diesem Jubiläumsflug die Leistung von Major Ralsler und

wünschte ihm für die weitere Zukunft noch viele glückliche Landungen.

Mit Major Ralsler absolvierte auch Oberleutnant Gmelch von der 2. Fliegenden Staffel einen Jubiläumsflug. Als Kampfbereitschaft auf der Phantom vollendete er mit diesem Flug seine 1000. st. Flugstunde in der F-4F.

Von einem weiteren Flugjubiläum erfuhren die Redaktion nur am Rande. Mangels weiterer Informationen sei auch dieser hier kurz erwähnt: Hauptmann Otto Schmale, Flugzeugführer der 2. Staffel konnte ebenfalls im vergangenen Monat sein Flugstundenjubiläum verzeichnen.

Ihm, wie auch den vorgenannten Kameraden wünschen wir weiterhin "Hals und Beinbruch", die Redaktion wünscht sich allerdings für die Zukunft mehr Informationen über ähnliche Ereignisse, um dann etwas umfangreicher und der Sache entsprechender berichten zu können. (gs)



Wie lange wollen Sie noch zur Miete wohnen?

Bauen auch Sie mit

beko

Durch Großaufträge besonders günstige Preise.
(Massivbauweise — Stein auf Stein)

Fordern Sie unverbindlich und kostenlos unseren Typenkatalog an und vergleichen Sie die Preise — wir dürfen es nicht!

Zur unverbindlichen Beratung stehe ich Ihnen gern zur Verfügung — auch in Finanzierungsfragen.

Bez.-Vertreter

Heinrich Arens
Hesepfer Straße 1

4477 Twist — Telefon-Nr. 05936/417

beko-Wohnungsbau GmbH

4592 Lindern — Telefon 05957-358/359

Sportnotizen — Sportnotizen

Da in diesem Jahr nicht das obligatorische Endspiel im Fußball im Rahmen der Geschwadermeisterschaft stattfand, wurden die einzelnen leichtathletischen Wettkämpfe durch Showeinlagen aufgelockert. Hierzu war es dem Sportoffizier gelungen, die Trampolinspringer des ETUS - RHEINE unter Leitung von Herrn Sandföhr, die Turnerinnen des TC WESTFALIA RHEINE unter Leitung von Herrn Wagner und als Gag in einer Familienaktion eine Judovorführung von Hauptmann Schneider aus der 2. Fliegenden Staffel mit seiner Familie zu engagieren. Die gekonnten Vorführungen begeisterten sowohl Aktive als auch die zahlreichen Zuschauer, und fügten sich harmonisch in den Gesamttablauf des Geschwadersportfests ein. Auch die bereits zur Tradition gewordenen Kinderspiele trugen mit zur Auflockerung und zum Gelingen des Sportfests bei und verdeutlichten so, daß das Geschwadersportfest nicht nur für die Aktiven, sondern auch für interessierte Zuschauer und Familienangehörige etwas zu bieten hat. Den Abschluß bildete die Siegerehrung und Urkundenverleihung, die vom Kom-

Das Geschwadersportfest, das am 17. September im Jahn - Stadion stattfand, war in diesem Jahr in die Veranstaltungsreihe zum 20-jährigen Bestehen unseres Geschwaders eingebunden.

Leider zeigte sich Petrus zumindest zu Beginn der Veranstaltung von seiner schlechten, sprich feuchten, Seite, und so begannen die Vorkämpfe bei regnerischem Wetter. Aber trotz des sport"feindlichen" Wetters wurden von allen Aktiven beachtenswerte Leistungen in allen Disziplinen gezeigt. Diese Feststellung ist um so, bemerkenswerter und erfreulicher, wenn man bedenkt, daß alle Geschwaderangehörigen nicht nur durch ihren Dienst, sondern auch ganz besonders durch die Vorbereitung der Festwoche und des Tages der offenen Tür noch zusätzlich belastet waren.

Ein besonderes Lob gebührt an dieser Stelle ganz besonders der Nachschubstaffel, die trotz der vielen Anforderungen an sie speziell in unserer Festwoche, auf die für das Sportfest übliche Erbsensuppe verzichtet hatte, und statt dessen mit einer sportgerechten Mahlzeit aufwartete und Gulasch mit Reis anbot.

- Riesenauswahl ■ Fachgerechter Service
- Günstige Preise ■ Komplettes Sportprogramm



SPORTHAUS
Wehmeier

4440 Rheine 1, Antoniusstr. 10, Tel. 05971/7561



Wir versorgen Sie mit

Erdgas

zum Heizen, Kochen, Warmwasser-
bereiten

Erdgas ist zukunftssicher in der
Lieferung
bequem in der Anwendung
umweltfreundlich im Verbrauch

Strom

umweltfreundlichste Energie, die
uns das Leben leichter und angenehmer
macht

Trinkwasser

hygienisch und chemisch einwandfrei,
von Lebensmittelchemikern
ständig überwacht

rund um die Uhr, jeden Tag im Jahr



**Stadt-
Werke
Rheine
GmbH**

kundeneigen

kundennah

modore persönlich vorgenommen wurde
und vom Luftwaffenmusikkorps 3, Mün-
ster mitgestaltet wurde.

Es würde den Rahmen dieser Berichter-
stattung sprengen, wollte man nun die
Vielzahl der Sieger in den einzelnen Dis-
ziplinen und Altersgruppen auführen.
Deshalb sollen an dieser Stelle, stellver-
tretend für alle Aktiven, die hervorragenden
Leistungen folgender Soldaten er-
wähnt werden:

Ermittelt nach der Mehrkampftabelle des
Deutschen Leichtathletik Verbandes wur-
den:

1. Sieger für die beste Einzellei- stung:

Unteroffizier Engel, Wartungsstaffel mit
665 Punkten, 100m- Lauf in 11,6 sec.

2. Sieger für die beste Einzellei- stung:

Flieger Schwar, Wartungsstaffel mit 616
Punkten, 200m- Lauf in 24,3 sec.

3. Sieger für die beste Einzellei- stung

Feldweibel Meissner, Stab Technische
Gruppe mit 563 Punkten, 1500m- Lauf
in 4,34 min.

GESCHWADERMEISTERSCHAF- TEN

Bei der Meisterschaft im Schießen gab es
folgende Ergebnisse:

Platz 1: Elektronik- und Waffenstaffel I,
672 Ringe

Platz 2: Stab Fliegerhorstgruppe I, 672
Ringe

Platz 3: Stab Fliegerhorstgruppe II, 647
Ringe

Einzelwertung:

Platz 1: Olt Lunkwitz, 1. Fliegende Staf-
fel, 181 Ringe

Platz 2: HfW Herford, Stab Fliegende
Gruppe, 178 Ringe

Platz 3: HfW Schorr, Elektronik- und
Waffenstaffel, 176 Ringe

Platz 4: OFw Ksoll, Stab Fliegerhorst-
gruppe, 176 Ringe

Die Geschwadermeisterschaften im Vol-
leyball dauern noch bis Ende November
an, während die Meisterschaften im
Tischtennis am 02. und 04. November
stattfinden werden.

Stadt-/Standortmeisterschaften

Die Geschwadermannschaft im Schies-
sen errang bei den diesjährigen Stadt-/
Standortmeisterschaften im Schießen mit
389 Ringen den 3. Platz. Herzlichen
Glückwunsch den Beteiligten, Olt Lunk-
witz, OFw Ksoll, OFw Trebbe und Fw
Bednorz!

Bei den Wettbewerben der Leichtathle-
ten konnten Angehörige unseres Ge-
schwaders folgende Platzierungen erzie-
len:

a) 100 m-Lauf M 30: OFw Gruß, 12,1
sec. = 1. Platz, Hptm Menzel, 12,3 sec.

= 2. Platz

b) 75 m-Lauf M 40: Olt Baader, 9,5 sec.
= 1. Platz

c) 1500 m-Lauf: Fw Meissner, 4:32,8
Min. = 3. Platz

d) Weitsprung M 30/35/40/60: OFw
Gruß, 5,60 m = 1. Platz, Hptm Menzel,

5,55 m = 2. Platz, OFw Hoffmann, 5,00
m = 3. Platz, Olt Baader, 5,35 m = 1.

Platz

e) Hochsprung M 30/40: OFw
Hoffmann, 1,55 m = 1. Platz, Olt Fe-
rentschik, 1,25 m = 2. Platz, Olt Ba-

ader, 1,40 m = 1. Platz

f) Kugelstoßen M30/35: Olt Ferent-
schik, 11,21 m = 1. Platz, OFw Kunz-
mann, 8,34 m = 3. Platz.

Zum Thema: AUTOFAHREN IM WINTER — EIN BESONDERES RISIKO

AUTOFAHREN IM WINTER — EIN BESONDERS RISIKO

Wenn im Herbst die Blätter fallen, beginnt für die Kraftfahrer die kritischste Zeit des Jahres. Schon jetzt müssen sich die Autofahrer auf die Besonderheiten des Winters einstellen.

Die meist widrigen Umstände erfordern eine besonders gründliche Vorbereitung des Fahrzeugs. Diese Vorbereitung soll mindestens folgende Überprüfungen am Fahrzeug umfassen:

1. Kontrolle der lichttechnischen Anlagen des Kraftfahrzeugs.

Das ist am besten bei den Beleuchtungsaktionen der KFz-Werkstätten möglich. Aber auch in unserem Geschwader wird wie in jedem Jahr eine besondere Beleuchtungswoche durchgeführt. Einzelheiten hierzu sind jeweils in den Staffeln zu erfahren.

2. Kontrolle der Reifen.

Reifen, die schon an der zulässigen Profignnze liegen (1 mm), sind besonders im Winter eine große Gefahr. Mindestens 4mm Profil sollten die Reifen schon aufweisen. Am besten sind natürlich M+S-Reifen.

3. Kontrolle der Scheibenwischer.

Neue Scheibenwischer zu Beginn des

Winterhalbjahres sorgen für gute Sicht.

4. Kontrolle des Kühlwassers.

Durch Nachfüllen nur von Wasser sinkt der Frostschutz des Kühlwassers

5. Frostschutz auch für das Scheibenwischwasser.

6. TürschloBenteiser sollte außerhalb des Autos mitgeführt werden.

Natürlich muß auch ganz besonders das gesamte Fahrverhalten des Fahrers auf die geänderten Bedingungen eingestellt werden!

Glatteis, Schnee und Schneematsch machen die Fahrbahnoberfläche oft im Winter zu einer Rutschbahn. Der Bremsweg verlängert sich dabei erheblich. Besonders tritt dieser Umstand auf bei Brücken, Waldschneisen und Unterführungen.

Umsichtiges Fahren vermindert im Winter die Unfallgefahr erheblich.

Grundsätzlich sollte man sich vornehmen:

Lieber 15 Minuten früher aufstehen und vorsichtig fahren, um pünktlich zum Dienst zu kommen, als länger schlafen und durch unvorsichtige Fahrweise andere und sich selbst gefährden!
(Olt Wirsing - Schneiders, Transportoffizier)

Mit unseren Krediten zahlen Sie bar.

Sie können damit einkaufen, wo und was Sie wollen und so die Vorteile der Barzahlung nutzen.

Wir geben Ratenkredite schnell und unbürokratisch. Mit Zinsgarantie für die gesamte Laufzeit.

Sprechen Sie mit uns.

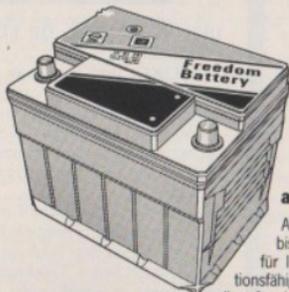
COMMERZBANK 

Filiale Rheine, Emsstraße 36, Tel. 05971/50221



40

Eintauschpreis für Ihre jetzige Batterie.



ab DM 105,60

Ab sofort geben wir Ihnen bis zu DM 20,—

für Ihre jetzige, noch funktionstüchtige Batterie, wenn Sie diese für eine neue OPEL FREEDOM

BATTERIE eintauschen. Die OPEL FREEDOM BATTERIE ist so zuverlässig, daß wir Ihnen für volle drei Jahre Garantie geben.

Für weitere Einzelheiten sollten Sie mal bei uns hereinschauen.



Theo Düsing

Inh. Gebr. Düsing OHG
Vertragshändler der Adam Opel AG
4446 Hörstel - Tel. 7037-38



KÖPI's
Pott un Panne

- 1 Mit Bedienung
- 2 Küche außer Haus
- 3 *König-Küchenst*
vom Faß
- 4 Pizza
- 5 solide Preise
- 6 Stammessen
- 7 zentral
- 8 mittagpausen-
gerecht
- 9 freizeitgerecht
- 10 einfach
- 11 nett
- 12 gutbürgerlich
- 13 sauber
- 14 schnell
- 15 Sommer-
Biergarten mit
Holzkohlegrills

**KEGEL
BOWLING
CENTER**
KAZENAL-GALEERIEBING
4440 RIHEIME - TEL. 05871/12500



**DER BESONDERE TIP FÜR DEN
FEIERABEND
BOWLING, und was man darüber
wissen sollte.**

Schaut man zurück in die Geschichte, speziell in die Geschichte des Sports, so ist dort recht interessant festzustellen, wie es überhaupt zum Bowlingsport gekommen ist:

Deutsche und holländische Einwanderer brachten aus ihrer Heimat das Kegelspiel mit über den großen Teich nach Amerika. Aufgrund seines "Glücksspielcharakters" wurde es jedoch schon sehr bald verboten.

Die natürliche Reaktion war es daher, eine dem Kegeln vergleichbare Sportart zu entwickeln, mit der man das puritanische Verbot umgehen konnte. Es entstand das Bowling, eine neue Sportart mit 10 Kugeln statt der bisherigen 9. - Nun jedoch zum Ablauf dieses Spiels selbst, das in den vergangenen Jahren immer mehr Freunde auch in Deutschland gefunden hat. Das zeigt sich nicht zuletzt auch in Rheine, wo mittlerweile ein großes Angebot in diesem Sport besteht.

Beim Bowling werden die Kegel **Pins** genannt, das volle Kegelfeld somit **Pinfeld**. Die Pins sind etwas anders als normale Kegel geformt, sie wiegen zwischen 1350

und 1600 Gramm und die Kugel trifft sie genau in ihrem Schwerpunkt. Die Aufstellung der Pins erfolgt, da ja 10 vorhanden sind, in der Form eines gleichschenkligen Dreiecks mit einer Spitze nach vorn.

Im Gegensatz zum Kegeln besteht die Aufsatzfläche aus der gesamten Bahnbreite, die Anlaufstrecke ist etwas kürzer und besteht wie die Bahn aus Parkett. Ist die Anlauffläche stumpf, so muß die Kugellauffläche gut geölt bzw. poliert sein, um optimal zu sein speziell natürlich für den Sportbowler. Die Länge der Bahn beträgt 25,21 bzw. 25,68 Meter.

Der Stand des Bowlers beim Kugelabwurf muß hinter einer sogenannten **Foulline** sein, sonst liegt ein **Foul** vor. Die Kugel selbst muß allerdings über die Linie hinaus gehoben und aufgesetzt werden.

Ein Kugelzwang wie beim Sportkegeln besteht nicht, der Teilnehmer kann sich eine beliebige Kugel aus einem großen Sortiment herausuchen, oder sich halt seine eigene Kugel mitbringen.

Auch die **Wurftechnik** unterscheidet sich wesentlich vom Kegeln, angefangen beim Anlauf. Besonders vier Wurfarten haben sich beim Bowling eingebürgert und bewährt. Es sind dies

Straight Ball (Richtungswurf)

Hook Ball (Hakenwurf)

Curve Ball (Bogenwurf)

Back up Ball (Rückhand - Bogenwurf)

Der Durchmesser der Bowlingkugel beträgt 21,8 cm und ist bis zu 7257 Gramm schwer.

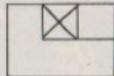
In der Praxis werden Einzel- und Mannschaftswettbewerbe durchgeführt. Eine Mannschaft beim Sportbowling besteht aus fünf Teilnehmern. Liegt bei einem

Einzelwettbewerb Punktgleichheit vor, so gewinnt derjenige, bei dem die Differenz zwischen dem höchsten und niedrigsten Durchgang am kleinsten ist.

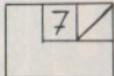
Nun zur **Wertung** beim Bowling: Anders als beim Sportkegeln sprechen wir beim Sportbowling nicht von einer bestimmten Wurfbzahl, sondern von **Frames**, von Durchgängen. Die Schreibweise ist international, und die Wertung erscheint im ersten Augenblick schwierig zu sein. Das ist jedoch nicht der Fall, wenn man den logischen Grundaufbau verstanden hat.

Ein Spiel besteht aus 10 Feldern bzw. Frames, wobei pro Serie insgesamt 21 Würfe möglich sind. Dabei gilt 21 als die maximale Wurfbzahl. Pro Frame gibt es maximal zwei Würfe (Versuche) auf Abräumen, falls nicht beim ersten Wurf ein **Strike** erzielt wurde. Nach einem Frame werden alle Pins wieder aufgestellt.

Hierzu jedoch zunächst eine Erläuterung der Symbole und Grundschriftarten anhand von **Frame-Beispielen**:



Wird mit der ersten Kugel abgeräumt, das heißt alle 10 Pins geschafft, so ist das ein **Strike**. Er wird mit einem X gekennzeichnet, der zweite Wurf in diesem Frame fällt dann aus. Dieser Strike wird mit 10 Punkten gewertet zusätzlich der nächsten zwei Würfe, die der Spieler macht, die dann als Bonus gerechnet werden. (Nicht die beiden nächsten Frames!)



Sind zwei Würfe nötig, um alle 10 Pins umzuwerfen, wird im ersten Feld des Auswertblocks der Wurfwert des ersten Spiels eingetragen, das zweite

HONDA PRELUDE. Servo, Sonne, Stereo.

Das 1600er-Coupe mit 59 kW/80 PS, Frontantrieb, Einzelradaufhängung und kontaktloser Transistor-Spulenzündung. Jetzt auch gegen Aufpreis mit Servolenkung. Serienmäßig das getönte, elektrische Glasschiebedach, UKW/MW-Stereoradio, 5-Gang-Getriebe und Alu-Felgen. Ein exklusives Coupe mit sparsamem Normalbenzinverbrauch. Genießen Sie den PRELUDE-Komfort auf einer Probefahrt.



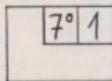
HONDA
PRELUDE

HONDA
Rundherum ein Meisterwerk

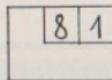
witte
automobile motorräder

Hovestraße 86
Tel. 05971/57577

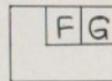
wird mit einem Querstrich versehen. Dieser Querstrich bedeutet: verbessert auf 10. Wir sprechen in diesem Fall von einem **Spare**, d.h. zum Grundwert 10 (Hier $7 + 3 = 10$) wird noch der nächste Wurf des Spielers hinzugerechnet als Bonus.



Verbleibt nach dem ersten Versuch ein **Split**, d.h. ein Bild von 2 oder mehreren nicht zusammenstehenden Pins, die mit dem zweiten Wurf nicht zu holen sind, so kennzeichnet man diesen Wurf mit einem kleinen Kreis. In unserem Beispiel trifft der zweite Versuch nur 1 Pin, das ergibt 8 Wertungspunkte für diesen Frame, wobei der kleine Kreis nur eine Aussage über den Split und nicht eine Wertung ist.



Gelingt es auch beim zweiten Versuch nicht, alle Pins abzuräumen, gibt es keinen Bonus. Gewertet werden nur die reinen gefallenen Pins, hier in diesem Fall also $8 + 1 = 9$. Wir sprechen dabei von einem **Error**, einem Fehler (Miss).



Bei einem Foul wird nur ein **F** eingetragen, welches nicht zu werten ist. Selbstverständlich bleibt dann der zweite Versuch dem Spieler. Das gleiche gilt, wenn die Kugel in die **Rinne** geht, anstatt des **F** trägt man dann nur ein **G** ein, denn Rinne bedeutet in der Bowling-Sprache Gutter.

Wie wir sehen besteht ein Framefeld aus einem Quadrat mit zwei kleinen Kästchen. Im ersten wird der erste Wurf, im zweiten der zweite Versuch bzw. das entsprechende Symbol eingetragen. Das restliche Freifeld ist dafür vorgesehen, die jeweilige Gesamtwertung der Frames, also den momentanen Stand einzutragen.

Hier nun eine vollständige Serie, oder wenn man so will, ein abgeschlossenes Spiel als Beispiel (Für einen Spieler):

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
7	1	X	X	X	7	2	6	5	6	2	X	8	10	6	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
A	2	3	4	5	6	7	8	9	10																					

Fachausdrücke im Bowling

- Alley = Bowlingbahn
- Approach = Der Anlauf, die Anlaufbewegungstechnik
- Baby Split = Ein Split, bestehend aus den Restpins 2 - 7 oder 3 - 10.
- Back Swing = Rückwärtsschwung des Arms beim Kugelabwurf
- Big Four = Ein Split, bestehend aus den Restpins 4 - 6 - 7 - 10 und somit der größte Split
- Curve Ball = Bogenwurf bzw. Kurvenball mit bogenartigem Kugellauf
- Down Swing = Abwärtsschwung des Arms aus der Vorwärtsbewegung zum Tiefpunkt beim Kugelabwurf



KÖPI's
Restaurant

- ★ *Blick auf Bowlingbahnen*
- ★ *gemütliche Theke*
- ★ *ruhige Sitznischen*
- ★ *reichhaltiges Speiseangebot*
- ★ *gepflegte Drinks*
- ★ **Sonntags:**
Familienessen
- ★ *Betriebsfeiern*
- ★ *Kaffee und hausgebackener Kuchen*
- ★ *7 Kegelbahnen*
- ★ *Familienfeierlichkeiten*
- ★ *Reservierungen nach Ihren Wünschen*

★★★ *eben KÖPI's Restaurant*

KEGEL BOWLING CENTER
KARDINAL-GALEN-RING
4440 FRIEDHEIM - TEL. 03671/12300

Double = Zwei aufeinanderfolgende Strikes
Foul = Übertreten der Foullinie
Foullinie = Grenzlinie auf der Bahn als Abtrennung des Anlaufteils zur Kugelauffläche
Frame = Einer von insgesamt 10 Durchgängen einer Serie
Gutter = Seitliche Rinnen neben der Bahn
Hook Ball = Kugellauf bei einem Hakenwurf
Miss = Kugel trifft keinen PIN
Pin = Kegel beim Bowling
Pin Deck = Stellfläche für die Pins
Spare = Wertung eines Frames, wobei beide Wurfversuche zusammen alle 10 Pins schaffen
Split = Restkegelstellung nach einem Versuch, bestehend aus zwei oder mehr nicht zusammenstehenden Pins
Straight Ball = Richtungswurf, genau geradeaus rollende Kugel
Strike = Abräumen aller 10 Pins beim ersten Versuch eines Frames, Wertung mit Bonus
Timing = Bewegungsablauf beim Kugelabwurf durch Schwingbewegung der Kugel mit gleichzeitigen Vorwärtsschritten
Turkey = Drei Strikes hintereinander

**Im Emsland
die Nr. 1
für vorbildliches Einrichten:**

Möbel Erken

**Größtes Einrichtungsunternehmen
des Emslandes.**



euro missile

Ist die Organisation,
welche die Industrie - und Verkaufs -
Leitung innehat für die Waffensysteme :

MILAN - HOT

Tankabwehrwaffensystem,

ROLAND

Bodennähe Flugabwehrwaffensystem

12, rue de la Redoute 92260 FONTENAY-AUX-ROSES
Fernruf : 662.33.11 - Télex 204691

Herzlichen Glückwunsch

ZUR BEFÖRDERUNG: ZUM STABSUNTEROFFIZIER

ZUM UNTEROFFIZIER

Klaus Hennekes
Gert Lamm
Hans Kauczor
Uwe Stierner
Jörg Steinhoff
Lothar Rauß
Lothar Schluckebier
Johannes Mück
Lambert Weber
Ulrich Grothe
Peter Hendriok
Christian Aberle
Werner Jansen
Ralf Jende
Johannes Schilling
Heiko Fringes
Leonhard Kroppen
Michael Juffernholz
Peter Oppermann
Klaus Eilers
Dirk Stache
Wolfgang Stringe
Holger Keber
Manfred Schmitter



ZUM HAUPTMANN

OLt Ferentschik
OLt Bertl
OLt Mummel
OLt Heyn

ZUM OBERFÄHRICH
OFw OA Nicolas

ZUM OBERLEUTNANT
Lt Schäfer

ZUM MAJOR
Frank Heide

Jochim Koch

Jörg Szameit
Robert Sawatzki
Klaus-Peter Buttler
Frank Meyer
Jürgen ten Brink
Detlef Gramatzki
Uwe Fischer
Rolf Kreimer
Wilfried Pottmeier
Andreas Klein
Peter Hinze
Klaus Bönte
Jörg Leerkamp
H. H. Hanisch
Andreas Ull

ZUM OBERFELDWEBEL
Manfred Frießen

ZUM FELDWEBEL

Klaus Fagin
Karl-Heinz Nissler
Günter Retter
Wolfgang Adam
Uwe Steenweg
Jürgen Fleege
Klaus-Peter Wagnitz
Heinz-Achim Dittrich
Winfried Irowski
Helmut Verst
Manfred Mayer
Norbert Schreiber
Michael Sprey

Herzlichen Glückwunsch



ZUR VERMÄHLUNG

OLt Kässemödel und Frau Sonja
OLt Wirsing-Schneiders und Frau Petra
StUffz Keit und Frau Gertrude
Gefr Schneider und Frau Renate
OGefr Oberhaus und Frau Lydia
HGefr Welp und Frau Frederike
OGefr Fislage und Frau Martina
Uffz Zablorny und Frau Francesca
Gefr Holling und Frau Kunigunde
Uffz Slott und Frau Doris
Uffz Niemhuysen und Frau Gaby



ZUR SILBERHOCHZEIT

Oberfeldarzt Dr. Krüssmann und
Frau Leonore

ZUMNACHWUCHS

OFw Ksoll und Frau Maria
zur Tochter Renate
OFw Balduin und Frau Elke
zur Tochter Swenja-Vanessa
StUffz Schmitt und Frau Gudrun
zur Tochter Yvonne
HFW Fischer und Frau Maria
zur Tochter Sandra
OFw Eitmann und Frau Brigitte
zur Tochter Sabrina
OFw Blomberg und Frau Anneli
zum Sohn Denis
StUffz Szameit und Frau Brigitte
zum Sohn Pascal
Fw Großmann und Frau Anne
zum Sohn Jens
Hptm Boron und Frau Gabi
zur Tochter Barbara
HGefr UA Rauß und Frau Brigitte
zur Tochter Maria
HGefr Drostened und Frau Barbara
zum Sohn Sebastian

75 Jahre **Eiling**

**ALLES
FÜR'S KIND**

4440 RHEINE 1

Auf dem Thie 9

Tel. 05971 / 3497

Babyausstattung

Kinder- u. Sportwagen
Kindgemäßes Spielzeug
Kindermöbel

Erstaussattung wird bis zum Bedarf
ohne Anzahlung zurückgestellt.



Modenschau im Kasino!

Nun wissen wir also was "in" ist, und was unsere Damen in der kommenden Herbst- und Wintersaison gerne tragen möchten. Die entsprechenden Impressionen und Wünsche vermittelte die am 22.09.81 von der OHG durchgeführte Modenschau.

Sechs reizende Vorführdamen - Ehefrauen von Offizieren - unter der bewährten Regie von Frau Ilenburg führten uns mit viel Charme und großem Geschick Modelle von legerer Freizeit- und Sportkleidung bis hin zur extravaganteren Abendrobe vor. Dazwischen lag ein weites Spektrum von Modellen für den Stadtbummel oder den Theaterbesuch, vom Nachmittagskleid bis zur passenden Bekleidung für den formellen Antrittsbesuch (beim Kommodore!?) oder den schnellen Besuch bei der Freundin. Das alles umrahmt von passenden Accessoi-

res wie teuren Schuhen, schicken Hüten und eleganten Taschen. Der wahre Höhepunkt aber waren die wie Kostbarkeiten eingestreuten Pelzmodelle, die mit wahren Enthusiasmus und großem Fachwissen von Olt Wagner vorgestellt und kommentiert wurden. Man merkte, er hatte sich mit der Materie befaßt und sicher schon sein Modell (kanadischer Blaufuchs, hergestellt aus den Fellen weiblicher Tiere?) zurückhängen lassen. Der Gesamtwert der vorgestellten Pelzmodelle ist mit einer Viertelmillion nicht zu hoch angesetzt.

Daß mehr als 200 Damen und auch einige Herren (die sich sicherlich Anregungen für den nächsten Einkauf holen wollten) in's Kasino gekommen waren, spricht für den guten Ruf und die Qualität unserer Modenschauen. Lang anhaltender Applaus für unsere Damen und die Organisatoren war der verdiente Dank für den gelungenen Abend. (U. Müller)

IHR REISEPARTNER

Reisebüro Stehning GmbH



Marktstraße 10
4440 RHEINE
Telefon (0 59 71) 5 02 66
Telex 981 671 pbrd



20 Jahre
Jabo G 36



20 Jahre
Kantine Epping

Auch die Kantine Epping auf dem Fliegerhorst Hopsten feiert Geburtstag. Auch in Zukunft werden wir um guten Service für Sie bemüht sein!
Guter Service auch in unserer

Gaststätte

in Hopsten,
Kettelerstraße 7

Für Staffelfeiern und Kameradschaftsabende sowie Familienfeste empfehlen wir SPEISEN und KALTE BUFFETS außer Haus, sowie unsere Gesellschaftsräume für 100 Personen und mehr.

Sie wissen ja: Mit Freunden sich wohlfühlen bei

Walter **Epping** Kettelerstraße 7 - Tel. 05458/7061

JE FRÜHER SIE BAUSPAREN, DESTO SCHNELLER KOMMT IHR HAUS AUF SIE ZU.



Wer seinen Traum vom eigenen Heim verwirklichen will, sollte damit nicht warten, bis die Mieten noch höher und die Kinder schon groß sind. Sondern so früh wie möglich bausparen.

Beim BHW, Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, machen maßgeschneiderte Tarife den Start auch

schon in jungen Jahren leicht. Und die BHW-Spezial-Beratung zeigt Ihnen, wie Ihr Haus am schnellsten auf Sie zukommt.

Informieren Sie sich durch die kostenlose BHW-Informationsbroschüre. Überall beim BHW.

BHW Bausparkasse für den öffentlichen Dienst.

DAMIT ES BEIM BAUEN VORWÄRTS GEHT.

Rechtzeitiges Planen sichert problemlose Finanzierung!
Deshalb sofort zu Ihrem BHW-Berater:

Gerhard Ortlepp
Haselweg 54 - 4440 Rheine

Telefon: privat 7408 — dienst: 6035/315

OKTOBERFEST DER OHG

„Wir sind zwar nicht auf der Wies'n, und sind auch nicht in Bayern und schon gar nicht in München, aber all das soll uns nicht hindern, auch in Rheine hier im Kasino ein zünftiges Oktoberfest zu feiern“, mit diesen Worten begrüßte der Vorsitzende der OHG am 10. Oktober mehr als 160 Gäste in den Räumen des Offizierheimes. Und bald sollte sich zeigen, daß OTL Müller nicht zu viel versprochen hatte, als er meinte, daß die alle Maßnahmen getroffen worden waren, um ein gutes Gelingen des Festes zu erreichen.

Die gute Laune der Gäste, eine mitreisende Stimmungskapelle und die richtigen Getränke - Original Wies'n-Bier und Obstler - ließen bald die Wellen der Stimmung so hochschlagen, daß man die „sturen Emsköpfe“ nicht mehr wiedererkannte. Besonders gut zum Gelingen des Abends trug bei, daß abwechselnd im

großen Festsaal zu schwungvollen Klängen geschunkelt und gesungen und im Foyer getanzt werden konnte. So kam jeder auf seine Kosten: der lustige, gemütliche Zecher und der flotte Tänzer.

Daß für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt war, versteht sich von selbst, Weißwürstl, Leberkäs und Haxn fanden reißenden Absatz.

Alles in allem eine runde Sache, ein gelungenes Fest, das offensichtlich allen Besuchern gut gefallen hat, so gut, daß die letzten Gäste erst gegen 06.00 Uhr das Kasino verließen.

Dank gilt den Projektoffizieren Olt Bonk und Olt Klümper, der Dank gilt aber auch der Städtischen Kapelle Ahaus 1883 e.V., die sich mit ihrer schmissigen Musik in die Herzen der Gäste gespielt hat. Dank aber auch dem Personal der OHG. (af)

Vertrauen Sie Ihrem **UMZUG** unseren Fachleuten an!

Moderne Möbelwagen mit Kühl-Aggregat

SCHENCK & HANSEN

Tel.: 040/66 47 12 u. 66 59 75

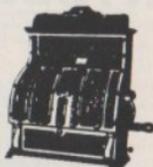
Wir bieten Ihnen, als Angehörigen der Bundeswehr, einen individuellen Service. Unverbindlich erstellen wir Ihnen ein Kostenangebot. Rufen Sie uns doch einfach an, wir beraten Sie an allen Orten jederzeit gern. Bundeswehrgerechte Abrechnung im Rahmen des BUKG.

2000 HAMBURG 73, Am Pulverhof 8-10

FLOHMARKT

PREISWERT ABZUGEBEN

- orangefarbener, regenfester Overal, neuwertig
Größe 52, für Moped- bzw. Motorradfahrer
- neuer Auspuff - Mittelteil - für MANTA A
TEL.: 226 oder 224



ZU VERKAUFEN

1. Brockhaus Enzyklopädie
24 Bände, fast neu, Neupreis 3.200,-DM
für 2.200,-DM zu verkaufen
2. Ein Klapprad, neuwertig, 80,-DM
3. Offiziersuniform Gr. 48
Rock, Hose, Regenmantel
Schirmmütze, Schiffchen
Größe 57 Preis: 350,-DM VB
RR Karnetzi Tel.:6035 App. 540



PKW - VERKAUF

VW JETTA GL 60 PS

von VW - Werksangehörigen
Neupreis: 13560,-DM
Verkaufspreis: 11200,-DM
Baujahr: Nov. 1980
Farbe: sandmetalllic

KM - Stand ca. 11 000, abzugeben Anfang November
zu erfragen bei: Major Maltzahn, App.223/511



SUCHE - BIETE MITFAHRGEGELENHEIT

Täglich: Rheine - Ladbergen - Telgte - Everswinkel und zurück
Näheres: OFw Seidel Stab JaboG 36 Tel.: 235

Ihr Datsun-Händler

DATSUN

Wir machen Zuverlässigkeit.
Weltweit.



SUZUKI
Präzision für die Freizeit

werktags von 8.00 - 18.30 Uhr
samstags von 8.00 - 13.00 Uhr
sonntags von 10.30 - 12.00 Uhr

Hallo! Ich bin da:
Der SUZUKI LJ 80!

797 ccm, 29,4 kW (40 PS), 750 kg,
Allradantrieb mit zuschaltbarem
Sperrdifferential, Auf- und aus-
baubar als Limousine, Schulbus,
Drachen- und Surfbrett-Transporter,
Open-air-Erlebnis
und, und, und.
Jetzt probefahren! Jetzt bestellen!
Bei Ihrem SUZUKI-Händler.

Autohaus Rothkötter

4414 Dreierwalde,
Telefon 0 59 78 / 3 66

Ihr Fachunternehmen für
Bundeswehrmzüge

In- u. Ausland
Überseetransporte



SPEDITION
LAGERUNG
HANDWERKER-
FULL-SERVICE



Aug. Peters

44 Münster/Westfalen
Albersloher Weg 66
Telefon 0251/6890

Seit 1873



Hinter einer Brille steckt mehr

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

— Brillenspezialist —

Vertragslieferant der Bundeswehr

A. BOTHORN JUN.

4440 RHEINE · Emsstraße 27

Fernruf (0 59 71) 32 14

Wir stellen vor:

JUGENDDIENST e.V. RHEINE

Der Jugenddienst e.V. Rheine ist ein gemeinnütziger Verein mit Bildungsstätte sowohl für Jugendliche, als auch für Erwachsene. An der Arbeit beteiligen sich sowohl engagierte Jugendliche, wie auch Erwachsene. Dem Jugenddienst stehen Räumlichkeiten an der Elter Str. 121 (Spielothek) und an der Oranienstr. 13 zur Verfügung.

Elter Str. 121:

- Spielothek
- Teestube
- Töpferräume

Oranienstr. 13

- Büro
- Eltern-Kind Gruppenräume, sowie Gartenfläche
- Fotolabor
- Meditationsraum

Seit November 1990 sind wir vom Minister für Arbeit und Soziales als Familienbildungsstätte anerkannt und werden gefördert. Wir sind nach §9 JWG förderungswürdig und gehören dem Stadtjugendring an.

Als 15 Leute den Jugenddienst Ende 1979 gründeten, rechnete keiner von uns damit, daß sich diese Initiative so entwickeln würde. Kennzeichnend für unseren Verein ist zweifellos, daß jede Aktion, jedes Angebot von den Mitarbeitern selbst geplant, durchgeführt und verantwortet wird.

Da mittlerweile 60 Mitarbeiter tätig sind, die alle eigene Ideen einbringen, ist es kaum möglich, den Jugenddienst mit wenigen Sätzen umfassend zu beschreiben.

Jetzt noch einige Stichpunkte von unserem 2. Halbjahresprogramm:

- Floristik: Gewürzsträucher und -kränzen

Donnerstag, 05. November

Dienstag, 01. Dezember

Bauerstraße

Donnerstag, 15. Oktober

Dienstag, 27. Oktober

Donnerstag, 19. November

- Grundkurs Stricken: 02. November

- Wir stricken einen Vorwogel: 02. November

- Macramee: 04. November

- Berlin-Fahrt: 14.-18. November

Platz: 178,- DM

Übernachtung erfolgt in 2,3 und 4 Bettzimmern.

Sie erhalten pro Zimmer einen Zimmer- und Haus-
türschlüssel. Bettwäsche ist nicht notwendig.



IHR TRAUMHAUS VON DER »GE-ES«

Wir erstellen Ein- und Mehrfamilienhäuser nach Ihren Wünschen oder aber auch nach unserem Typenkatalog, in schlüsselfertiger Massivbauweise.



Rosastr. 10, Postf. 27
4441 SPELLE
Tel. 05977/341-342

Unsere Leistung:

- kompl. Architektur mit Beantragung der Baugenehmigung.
- Erstellung der Baufinanzierung, Beantragung der gesamten Finanzierungsmittel des Landes NRW, OFD, OPD, Bausparkassen etc.

Unsere Ausstattung:

- Einheizelmischbatterie
- Deckvertäfelung in Wohn-, ES- und Kaminzimmer und Dielen, in Eiche-Paneele-rustikal.
- Fliesenbelag in Wohn-, ES- und Kaminzimmer, etc.

Information-Beratung-Vertrieb RAINER MELSKOTTE

Wällkenstr. 25 - 4441 Spelle - Tel. 05977/1724

- Studienfahrt: Schottland, Land am Rande Europas,

27.12.-05.01.82

- Spielothek: 600 Gesellschaftsspiele
Leihgebühr: 0,10-0,50 DM

- Eltern-Kind-Arbeitskreis

- Eltern-Kind Spielgruppen

- Ein über Tanten steht Gruppen, Clubs für 50,- DM pro Tag zur Verfügung

- Elternabend: in offener Atmosphäre können Eltern ihre Erfahrungen mit Kind und über Erziehungsfragen austauschen.

- Töpfern

- Meditation

- Puppenpuppen 10. November

Trotz der Vielzahl der Angebote sind es nur Stichpunkte aus unserem Programm. Am besten vorbeikommen und sich das ganze Programm abholen.

Anmerkung: Es werden noch Eltern und Jugendliche als Mitarbeiter gesucht. Voraussetzung sind Ideen und Mut zur Initiative.

Wir hoffen, einige der Leser deemtschat einnal bei uns begrüßen zu können.

Kraftfahrers Traum

Shell-SB-Station
JOSEF VORNDIECK
HOPSTEN



POSTER UND JABO – T-SHIRTS ZUM SONDERPREIS

Vier hervorragende Phantom-Poster mit Maschinen unseres Geschwaders sind ab sofort zu einem besonderen Aktionspreis erhältlich. Die Aufnahmen, die ausschließlich Maschinen des Jagdbombergeschwaders 36 zeigen und von unseren fliegenden Besatzungen "geschossen" wurden, waren zum Tag der offenen Tür hergestellt worden. Sie sind zum Preis von 2,50 DM u.a. im Redaktionsbüro von EMSKÖPPKEN und bei S1 c. Info- und Betreuung, im Stabsgebäude Stab Jabo erhältlich.

Das gleiche gilt auch für die restlichen JaboG 36 - T-Shirts. Diese sind zum einmaligen Preis von 8,00 DM zu erhalten. Sie sind in allen Größen, für Kinder wie auch für Erwachsene, vorhanden.

IN EIGENER SACHE

Wie bereits an anderer Stelle angesprochen soll hier noch einmal intensiv auf ein Problem eingegangen werden, welches uns, die Redaktion Ihrer Truppenzeitschrift EMSKÖPPKEN, immer wieder unnötige Sorgen und Schwierigkeiten bereitet.

Häufig werden wir angesprochen, bzw. werden uns Beschwerden weitergegeben, daß wichtige Ereignisse in den einzelnen Staffeln und Dienststellen, Jubiläen, Beförderungen, Geburten und andere Familiennachrichten von uns einfach vergessen worden seien.

Hierzu muß noch einmal ganz klar festgestellt werden, daß die Redaktion nur von solchen Dingen berichten kann, die ihr bekannt werden. Der normale Weg ist dabei die Information von den einzelnen Staffeln, ohne die es nun einmal einfach nicht geht. Darüberhinaus, und diese Möglichkeit ist jedoch nur der Zufall, er-

fahren wir, die wir ja auch Angehörige einer Staffel und Dienststelle sind wie Sie alle, liebe Leser, das eine oder andere, das um uns herum geschieht. Sollte hierüber dann keine weitere Information auf dem Schreibtisch der Redaktion liegen, so berichten wir hier in einem solchen Fall natürlich so weit und so gut wir können.

Sollten Sie also in Zukunft feststellen, daß ein wichtiges Ereignis Ihrer Einheit in der jeweiligen Ausgabe von EMSKÖPPKEN nicht berücksichtigt wurde, wie zum Beispiel bei dieser Ausgabe nicht berichtet werden konnte (leider!) über diejenigen unserer Kameraden, die mit Ende des Monats September das Geschwader und die Bundeswehr als Pensionäre verlassen haben, so ist das leider auch hier auf die oben genannten Gründe zurückzuführen. Der Redaktion waren zwei dieser Fälle bekannt. Aus Gründen der Fairness, andere dabei zu übersehen z.B., werden wir dann hoffentlich etwas ausführlicher in unserer Weihnachtsausgabe berichten können. Dafür rechnen wir mit Verständnis und hoffen auf eine entsprechende Zuarbeit.

Damit in Zukunft Ihnen die Möglichkeit, etwas zu Ihrer Truppenzeitschrift beitragen zu können, ohne große Umstände erleichtert werden kann, werden an verschiedenen Stellen in der Unterkunft und auf der Basis Briefkästen für Informationen an die Redaktion aufgehängt werden. Das geschieht aus technischen Gründen allerdings erst für die erste Ausgabe des nächsten Jahres. Bis dahin, das heißt für die Ausgabe 6/81, unsere Weihnachtsausgabe, die in der ersten Dezemberwoche erscheinen soll, bitten wir nochmals um Ihre tatkräftige Mitarbeit. Bis dann

Ihre Redaktion EMSKÖPPKEN (gs)



KÖPI Am Ring

★
Rheine's
Edelpinte
★
Treff
junger Leute
★

*Lockere Atmosphäre
mit unterhaltsamen
Gästen,
bei Top-Musik,
Spitzendrinks und
König-Alcove!*

»Hope to see you!«

**KEGEL
BOWLING
CENTER**
KARLSDAL-GALLENFRING
4440 RHEINE - TEL. 0587/112300

Leuchten-**elektro**
haus **WESTEN**

4440 Rheine - RATHAUS-Zentrum - Telefon 2664

Ihr Fachgeschäft für
Wohnraumleuchten aller Art

Planung + Beratung in
allen Beleuchtungsfragen
- Meisterbetrieb -

Leuchten-**elektro**
haus **WESTEN**

4440 Rheine - RATHAUS-Zentrum - Telefon 2664

Das Fachgeschäft mit
eigenem Kundendienst für
ELEKTRO - Geräte

Spezialgeschäft für ausgefallene
Geschenkartikel

Leuchten-**elektro**
haus **WESTEN**

4440 Rheine - RATHAUS-Zentrum - Telefon 2664

CIRCUS BOSCH



Kurz & bündig

Quak, Quak, Quak . . .

Zufrieden vor sich hinschnatternd verläßt eine Abordnung der beliebtesten Platzbewohner das Stabsgebäude JaboG 36.

Psst..... nicht weitersagen - die putzigen Zweibeiner waren soeben beim Geschwaderkommandore, um sich dafür zu bedanken, daß sie von den netten Geschwaderangehörigen ab und zu gefüttert werden dürfen.

(Und nun: Marsch, Marsch zurück zum "Entenkommodore"!) (af)

Den verdienten Ruhestand erreicht!

Mit Ablauf des 30. September 1981 schieden wegen Erreichens der Altersgrenze zwei bewährte Mitarbeiterinnen der Truppenküche aus:

Frau Gretel SCHÄDEL gehörte seit 1964 der Nachschubstaffel an. Über viele Jahre war sie als Schichtführerin im Bereich der Küche Basis/Süd tätig. Ihr allzeit freundliches Wesen werden nicht nur wir, sondern auch die Verpflegungsteilnehmer vermissen.

Frau Gerda SLAGHUES war seit 1962 sowohl in der Küche/U-Bereich, als auch in der Küche Basis tätig. Zuverlässig und höflich hat so mancher Verpflegungsteilnehmer von ihr seinen "Schlag aus der Gulaschkanone" in Empfang genommen.

In einer kleinen Feierstunde wurden die beiden verdienten Mitarbeiterinnen im Beisein des Personalrats durch die Staffelführung verabschiedet.

Unsere besten Wünsche auf dem neuen Lebensweg begleiten unsere frischgebackenen Pensionärinnen.



Zwei Sterbefälle in der Nachschubstaffel!

Nach langer schwerer Krankheit verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin Frau Irmgard HINZMANN. Mehr als 15 Jahre war Frau Hinzmann bei uns als Küchenhilfskraft tätig.

Plötzlich und unerwartet verstarb am 10. Oktober Frau Else SEVENECK.

Mit ihr verließen wir eine Mitarbeiterin, die als stets fröhlicher Mensch mehr als 12 Jahre zu einem positiven Betriebsklima in der Truppenküche beitrug. Den beiden Verstorbenen gilt unser ehrendes Gedenken. R.I.P.

1 PS-Kniezündung mit Höhenlenker!

Ein Energiesparprogramm besonderer Art führt der bei unserem Geschwader beschäftigte Herr Klesper bereits seit geraumer Zeit durch. Auch wenn ein Mofa motorisiert nur wenig Treibstoff verbraucht, läßt sich diese "Kleinmenge" wie das Foto beweist, auch noch einsparen. So sorgt in diesem Fall statt eines lärmenden Motors umweltfreundliche Muskelkraft für die zur raschen Fortbewegung erforderliche Energie.

Da Herr Klesper, der als Lagerhelfer im Hauptlager tätig ist, viele Botengänge zu erledigen hat, dürfte das eingesparte Energievolumen bereits einige dutzende Liter des benötigten Motortreibstoffes betragen. (am)



Ehrenteller für Jugendbetreuung

Major Feugmann, Chef der Flugbetriebstaffel, und seine Frau wurden kürzlich mit dem kleinen Ehrenteller des Rheinbessischen Turnerbundes ausgezeichnet. Diese Anerkennung wurde für in über zehn Jahren geleistete Jugendbetreuung in allen Altersklassen verliehen. Als Lagerleiter in Ferienjüngferlagern sowie als Siedler und Wanderführer waren die Feugmanns bislang ehrenamtlich tätig. Major Feugmann ist auch heute noch, so beim Bildungswerk des Landessportbundes, als Übungsleiter für Ski-Alpin, Oberstufe, aktiv. Herzlicher Glückwunsch zu dieser nachahmenswerten Sache! (am)

Pflicht zur Gesunderhaltung!

Die Pflicht zur Gesunderhaltung scheint bei unseren vierbeinigen Platzbewohnern groß geschrieben zu werden. In der letzten Woche wurde ein Wachhund der Hundesache Haschhof zahnärztlich behandelt. Karies an den Fangzähnen war die eindeutige Diagnose von OStA Hopp, der die Behandlung vornahm. Selbstverständlich wurde der Vierbeiner vor der Behandlung betäubt und ein gesonderter Behandlungstisch hergerichtet. (af)



"Griechentreffen"

Zu einem gemütlichen Kameradschaftsabend mit Ehefrauen trafen sich kürzlich die Teilnehmer des diesjährigen Griechisch - Deutschen Staffelaustauschs. Nach einem ausgezeichneten griechischen Abendessen wurden Filme und Dias vom Aufenthalt im sonnigen Süden gezeigt, um auch den Familienangehörigen einen Rückblick auf diesen Staffelaustausch zu geben. Bei Bier und Musik wurde an diesem Abend so manche schöne Erinnerung ausgetauscht. (am)



Fluggesellschaft mbH + Co.KG.

Florastraße 47

4650 Gelsenkirchen

TAG und NACHT (0209) 81021

Stadtbüro: Florastraße 47, 4650 Gelsenkirchen,
Tel. (0209) 84426, Telex 0824651 Korff d

Flughafen Düsseldorf: Tel. (0211) 4216634/6647,
Telex 08587680 dfd d, Telex 08581458 evex

Wir fliegen:

M.-GLADBACH — METZ — M.-GLADBACH
DÜSSELDORF — INVERNES — DÜSSELDORF
DÜSSELDORF — JERSEY — DÜSSELDORF